



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses**

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **40 Stunden Woche für Beamtinnen und Beamte**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis: 2550

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	41.000.000	+208.800.000	249.800.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Mitgliedschaft Hessens in der Tarifgemeinschaft der Länder ist weiterhin Pflichtaufgabe.

In einem ersten Schritt soll die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten von der 42 zur 40 Stundenwoche reduziert und damit die Gleichstellung mit den Arbeitszeiten der Angestellten erreicht werden.

Wichtige Arbeitsplätze im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich sowie bei Polizei und Justiz werden so geschaffen.

Entsprechend des Mehrbedarfes ist ressortübergreifend neues Personal einzustellen.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE

Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen